

Die Clinic ist wieder da! Bewerbt Euch jetzt für den Zyklus 2023/24!

**Angebot für Jura-Studierende und Studierende der Gender Studies:
Ein Jahr Ausbildung in und mit der Praxis – Grund- und Menschenrechte real werden lassen!**

HUMBOLDT LAW CLINIC GRUND- UND MENSCHENRECHTE

Die Humboldt Law Clinic Grund- und Menschenrechte bietet seit 13 Jahren die einzigartige Chance, über ein Jahr hinweg im Team, interdisziplinär und in Kooperation mit der Praxis zu lernen und zu arbeiten. Die Clinic verbindet Studium und Praxis und vermittelt Euch Fertigkeiten, um selbst aktiv werden zu können. Sie kooperiert mit Einrichtungen und Organisationen in Berlin und Umgebung, profitiert von den Erfahrungen zahlreicher Expert*innen und strahlt mit ihrer Arbeit über die Stadtgrenzen hinaus.

Die Clinic läuft je Zyklus über ein Jahr – im Winter findet der Grundlagenkurs statt, in der vorlesungsfreien Zeit das Praktikum bei den Einrichtungen und Organisationen, und im Sommer das Kolloquium zur Begleitung der Abschlussprojekte. Ihr erarbeitet Blog-Beiträge, Bausteine für Schriftsätze, Policy Paper, Veranstaltungen oder auch Kurzfilme – die Projekte werden veröffentlicht und auf der Abschlussfeier präsentiert. Nach erfolgreicher Teilnahme am gesamten Zyklus erhaltet Ihr ein Weiterbildungszertifikat.

Was erwartet Euch?

- Wissen zum praktischen Grundrechtsschutz, zu nationalen und internationalen Menschenrechten und zum Antidiskriminierungsrecht
- Exklusive Einblicke in die Arbeit von NGOs, Beratungsstellen, Verbänden, Kanzleien und öffentlichen Einrichtungen und Erfahrungen im Austausch mit Wissenschaft und Praxis
- Teamarbeit an konkreten Problemen aus der Praxis
- Netzwerk von Alumni*ae, Freund*innen und Förder*innen der Clinic

Wie läuft die Ausbildung ab?

- 1. Grundlagenkurs im Wintersemester (dienstags, 18 - 20 Uhr):** Hier lernt Ihr die Rechtsgrundlagen kennen. Es unterrichten Expertinnen wie *Prof. Dr. Susanne Baer, Prof. Dr. Nora Markard, Dr. Doris Liebscher, Dr. Petra Sußner, Lucy Chebout, Christina Clemm* und *Lisa Hahn*. Dazu kommen Workshops, um zu lernen, wie Wissen in die Praxis kommt – von der Recherche bis zu Schriftsätzen, Policy Papers und Blog-Beiträgen. Außerdem bieten wir ein Antirassismus-Training an.
- 2. Praktikum in den Semesterferien (4 - 8 Wochen):** Ihr habt die Chance, Euer Praktikum bei Kooperationspartner*innen aus der Zivilgesellschaft zu machen. Dort arbeitet Ihr in Zweiertteams zu konkreten Problemen und werdet dazu an der HU betreut.
- 3. Vertiefungsseminar im Sommersemester (wöchentlich):** Das Vertiefungsseminar ist ein interaktives Kolloquium zur Erarbeitung der Abschlussprojekte und zum Austausch mit den anderen Teilnehmenden der Clinic und Lehrenden. Es findet, soweit möglich, bei den Kooperationspartner*innen statt, sodass Ihr wesentliche Akteur*innen der Menschenrechts- und Antidiskriminierungsarbeit persönlich kennenlernt.

Kann ich mir die Clinic anrechnen lassen?

- Jurastudierende der HU können sich den Grundlagenkurs als BZQ-I-Kurs und das Praktikum anrechnen lassen, Jurastudierende der FU können sich den Grundlagenkurs als Schlüsselqualifikation und das Praktikum anrechnen lassen.
- Studierende der Gender Studies können sich den Grundlagenkurs in Modul 6 „Interventionen“ und das Vertiefungsseminar in Modul 6 „Aufbau Interventionen“ mit je 4 SP anrechnen lassen. Die Abschlussarbeit zählt als Modulabschlussprüfung mit weiteren 4 SP in Modul 6; hierfür ist die Teilnahme am Praktikum Voraussetzung.

Wer kann sich bewerben?

- Jurastudierende der HU und FU, Masterstudierende der Gender Studies
- Die Anzahl der Plätze ist leider begrenzt; eine Bewerbung ist nur für den gesamten einjährigen Zyklus möglich.
- Besonders freuen wir uns über Bewerbungen von Studierenden, die Erfahrungen mit oder im Umgang mit Diskriminierung haben. Wir versuchen, der (Re-)Produktion von strukturellen Ausschlüssen bei der Vergabe der Plätze entgegenzuwirken. Angaben zu strukturellen Ausschlüssen berücksichtigen wir deshalb im Auswahlverfahren.

Was müsst Ihr mitbringen?

- Selbstständiges Engagement – Zeit und Interesse sind essenziell!
- Bereitschaft, mit anderen zusammenzuarbeiten und etwas zu bewegen
- Interesse, juristisch zu bloggen und eigene Beiträge zu veröffentlichen
- Verantwortungsbewusstsein und die Bereitschaft, für die Ideen der Law Clinic einzustehen und die Law Clinic gegenüber Kooperationspartner*innen und darüber hinaus zu repräsentieren

Das interessiert Euch? So könnt Ihr Euch bewerben.

Schickt eine Bewerbung möglichst **bis zum 30. August 2023** an sekretariat.baer@rewi.hu-berlin.de.

Wichtig: Wir wollen eine faire Auswahl sichern – also bewirbt Euch **anonymisiert**. Das bedeutet: Gebt Eure persönlichen Daten (Name, E-Mail-Adresse, Telefonnummer) bitte nur in der E-Mail an, an die Ihr Euer Dokument hängt. Verzichtet im Motivationsschreiben und dem Lebenslauf auf Fotos, Name, Alter, Geburtsdatum, Geburtsort, Geschlecht und Familienstand und schwärzt die Leistungsnachweise. Achtet bitte auch auf anonymisierte Tätigkeits- und Berufsbezeichnungen (z.B. „Arbeit als Rechtsanwält*in“ statt „Arbeit als Rechtsanwältin“).

Erstellt bitte ein PDF mit:

- **Motivationsschreiben** (höchstens 1 Seite): warum bewirbt Ihr Euch, welche Themen interessieren Euch, wie passt die Clinic in Euer Studium, Engagement und relevante Vorerfahrungen (z.B. Praktikum, Vorstudium, Fortbildung), ggf. Diskriminierungserfahrungen und Antidiskriminierungsarbeit
- **Lebenslauf:** Schul- und Studienverlauf, Ausbildungsstationen und Engagement
- **Leistungsnachweise:** Abiturnote oder vergleichbarer Abschluss, Studienleistungen (z.B. Auszug aus AGNES oder Campus Management). Hier gilt für uns aber auch: Leistungen allein entscheiden nicht über die Teilnahme!

Über vergangene Projekte der Clinic könnt Ihr Euch hier informieren: www.hlcmr.de.

Wir freuen uns auf Eure Bewerbungen!